

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3, — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux, — l'Étranger, aux offices postaux ou par mandats postaux à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendtagen verabschiedet. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Gründungen von Aktiengesellschaften im I. Semester 1898. — Gemeindefinanzen im Kanton Zürich.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1898. 8 septembre. La raison **Elise Deschenaux**, à Echarlens (F. o. s. du c. du 14 février 1894, n° 33, page 133), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

8 septembre. Le chef de la maison **L. Bossy**, à Echarlens, est Louis Bossy, fils de Pierre, à Echarlens. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la «Croix verte» à Echarlens. Bureau: Au village.

Bureau de Fribourg.

10 septembre. Le chef de la maison **Jules Geismann fils**, à Fribourg, est Jules Geismann, d'Engollon (Neuchâtel), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de bétail. Bureau: Avenue de la gare.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1898. 10. September. Die Mitglieder des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins Schaffhausen haben unter der Firma **Wirtschaftsgenossenschaft des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins Schaffhausen**, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Genossenschaft gebildet, im Sinne von Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes, welche zum Zwecke hat, in den vom genannten Verein gemieteten Lokalitäten ihren Mitgliedern, sowie allen denen, welche davon Gebrauch machen wollen, einen nahrhaften und möglichst billigen Lebensunterhalt zu gewähren und geeignete Lokalitäten für gesellige und helehrende Unterhaltung zur Verfügung zu stellen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 29. März 1898 festgestellt worden. Jedes Mitglied des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins ist zugleich Mitglied der Genossenschaft, und es wird diese Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Genossenschaftsstatuten bescheinigt. Mit dem Austritt aus dem Allgemeinen Arbeiterbildungsverein wird das austretende Mitglied als Genossenschaftler gestrichen, und es verliert dasselbe alle Ansprüche und Rechte gegenüber der Genossenschaft und ihrem Vermögen. Jeder Genossenschaftler hat einen Monatsbeitrag von 20 Rappen zu entrichten. Als Publikationsorgane werden das «Schaffhauser Intelligenzblatt» und «Tageblatt für den Kanton Schaffhausen» bestimmt. Jede persönliche Haltbarkeit der einzelnen Genossenschaftler für Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausdrücklich ausgeschlossen. Gewinnzahlungen an Genossenschaftsmitglieder finden nicht statt. Das Vermögen der Genossenschaft wird gebildet: a. durch die Monatsbeiträge der Genossenschaftler; b. durch die Bussen; c. durch den aus den Betriebsüberschüssen zu bildenden Reservefonds; d. durch Ausgabe von Garantie-Anteilscheinen à Fr. 5 und Fr. 20. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt, sofern die Betriebskommission solches nach der Vermögenslage für zulässig findet, im übrigen nur dann, wenn die eingegangenen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten durch den Reservefonds vollständig gedeckt sind, oder bei Abreise, Krankheit und Tod eines Inhabers. Das allfällige vorhandene Vermögen fällt bei Auflösung der Genossenschaft dem Allgemeinen Arbeiterbildungsverein Schaffhausen zu. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. die aus 7 Mitgliedern bestehende Betriebskommission (Vorstand); c. die aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Mit Ausnahme des Präsidenten und Kassiers, die von der Generalversammlung gewählt werden, konstituiert die Betriebskommission sich selbst. Die Betriebskommission vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber vor Gericht und aussergerichtlich. Namens derselben führt der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Kassier und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder der Betriebskommission sind: Leopold Ley, Wagner, von Bärigen, Amt Engen (Baden), Präsident; Julius Krämer, Schreiner, von Grub bei Koburg, Vicepräsident; Edwin Neitzsch, Mechaniker, von Mutschau, Aktuar; Louis Kohlbrenner, Säger, von Hornberg, Amt Säckingen (Baden), Kassier; Heinrich Ortel, Schneider, von Meppen (Hannover); Wilhelm Götzke, Schneider, von Eberswalde (Preussen), und Joseph Rohac, Töpfer, von Smichov (Böhmen), Beisitzer; erstere sechs in Schaffhausen, letzterer in Neuhausen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 9. September. Die Firma **Jakob Frischknecht** in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 446) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

1898. 8. September. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26. Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **C. H. Ditscher** in Rorschach ist Carl Heinrich Ditscher, von und in Rorschach. Baugeschäft. Trischlistrasse.

8. September. Inhaber der Firma **Alois Züger** in Zuckenriet, ist Alois Züger, von Altendorf, in Zuckenriet. Käsefabrikation und Schweinemästung. Käserei Zuckenriet.

8. September. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Goldingen** wurde, mit Sitz und Gerichtsstand in Goldingen, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Anschaffung von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 28. November 1897 von den Mitgliedern festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, der Betrieb beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Der

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 12. September. Nr. 2572. Abraham Hirschsprung, Firma Ernst Wies Nachf., in Leipzig. **Verlagsbuchhandlung.**
- Berne (Courtelary). 10. September. N° 109. Georges Keller, chef de la maison du même nom, à Villeret. **Draperies, nouveautés, confection, montres.**
- Vaud (Nyon). 3. septembre. E. Pouillet, L. Renoux, maison C^{ie} Singer. **Machines à coudre, accessoires, fournitures.**
- (Rolle). 12. septembre. N° 26. François Bargiga, maison V^{ve} Jaquet & fils. **Tissus, confection.**
- Zürich (Bezirk). 10. September. Nachträge zu: Nr. 435. Anstatt E. Telatoh: T. Pfeffer. **Bilder, u. s. w.** Nr. 692. Fr. Nydegger. **Nähmaschinen.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

- 1898. 9. September. Die Firma **A. Meister** in Zürich II (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1895, pag. 1044) und damit die Prokura Robert Ristler ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 9. September. In die unter der Firma **Merkle & Co** in Zürich II (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1896, pag. 1340) bestehende Kollektivgesellschaft ist am 15. August 1898 an Stelle des verstorbenen Kollektivgesellschafters Joh. Theodor Schneider als solcher eingetreten Alfred Meister, von Zürich, in Zürich I. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur in Baumwolle und Garulhandel (Export). Die Firma erteilt Prokura an Ernst Schölly, von Basel, in Zürich IV.
- 9. September. Inhaber der Firma **E. Brunnenmeister-Obrist** in Zürich I ist Elise Brunnenmeister, geb. Obrist, von Altersweilen (Thurgau), in Zürich I. Damenschneiderei und Kostümgeschäft. Schützengasse 32.
- 10. September. Aus dem Verwaltungsrate der **Walliser Industrie-gesellschaft** (Société industrielle du Valais), in Zürich II (S. H. A. B. vom 17. September 1897, pag. 967) sind getreten: Heinrich Haemig-Roth und Albert Spoerry, und es hat die Gesellschaft an deren Stellen gewählt: Edwin Brunner-Vogt, von und in Küsnacht, und Jacob Franceschetti sen., von Zürich, in Zürich II (Firmaunterschrift zu zweien kollektiv).
- 10. September. Nachstehende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:
Frau A. Velten in Zürich III (S. H. A. B. vom 4. November 1897, pag. 1131).
A. Ritter-Clor in Zürich III (S. H. A. B. vom 4. August 1896, pag. 899).
Alois Mark, Baumstr in Zürich III (S. H. A. B. vom 28. Mai 1897, pag. 589).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

- 1898. 9. September. Inhaber der Firma **H. Schüpbach** in Bern ist Hermann Adolf Schüpbach, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinbäckerei. Marktgrasse Nr. 18, Bern.
- 9. September. Inhaber der Firma **Alex. Bucher** in Bern ist Alexander Bucher, von Schüpfen (Aarberg), in Bern. Natur des Geschäftes: Schweine-metzgerei, Länggassstrasse 42, Bern.

Bureau Interlaken.

- 9. September. Die Firma **Chr. Michels Wittwe** in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. Januar 1897, pag. 97) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiva und Passiva gehen über an die Firma «Christ. Michel» in Unterseen. Gleichzeitig erlöscht auch die an Christ. Michel in Unterseen erteilte Prokura.
Inhaber der Firma **Christ. Michel** in Unterseen ist Christian Michel, von Bönigen, wohnhaft in Unterseen. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Chr. Michels Wittwe» in Unterseen. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Spiel-matte Unterseen.

Glarus — Glaris — Glarona

- 1898. 9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. H. Heer & Co** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. September 1896, pag. 1061) ist infolge Wegzuges des Joh. Heinrich Heer erloschen.

gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende haben eine vom Vorstand zu bestimmende Eintrittstaxe zu bezahlen. Jedem Genossenschafter wird aus dem Fonds des Viehverordnungsvereins Goldingen ein Genossenschaftsanteil von Fr. 5 zugeschieden. Daneben haben die Mitglieder der Genossenschaft für das jeweilige Bespringen eines Tieres Gebühren zu entrichten. Jeder Genossenschafter hat auch innert Monatsfrist ein Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldstagnation und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann aber nur am Schlusse eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft hat der Austretende oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Dieses haftet allein für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Expertenkommission und der Bullenhalter. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Joseph Vettiger, Gemeindeammann im Dorf Goldingen; Aktuar ist Adolf Gmür, Ehehülshilf-Goldingen, und Kassier ist Severin Wäger, Kantonsrat, in Eglingen-Goldingen.

8. September. Folgende Firmen werden infolge Konkurses der betreffenden Inhaber von Amteswegen gestrichen:

Heinrich Gantner in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. April 1894, pag. 441).

Jacob Kuhn in Krüzern, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 485).

10. September. Die Firma **Engler u. Co.** in Laehen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 31. Mai 1897, pag. 598) wird in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

Die beiden bisherigen Inhaber Carl August Engler-Wagner, Jacob Albert Engler-Kessler, beide von St. Gallen, und wohnhaft in Laehen-Vonwil, und Fritz Grob, von Zürich, in St. Gallen, haben unter der Firma **Engler u. Co.** in Laehen-Vonwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Engler u. Co.» übernimmt. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind Carl August Engler-Wagner, und Jacob Albert Engler-Kessler. Kommanditär ist Fritz Grob mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Seifen- und Sodafabrik. Fabrikation ehemischer Produkte. Laehen-Vonwil. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Grob, von Zürich, in St. Gallen, und bestätigt die an Anton Zengerle, von Rorschacherberg, in St. Gallen von der früheren Firma «Engler u. Co.» erteilte Prokura.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 8. September. Die Firma **Emma Petzoldt-Bürgi** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1896, pag. 1152) ändert dieselbe ab in **E. Petzoldt-Bürgi Villa Christiana**. Natur des Geschäftes: Fremden-Pension und Flaschenbierhandel.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden.

1898. 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ziegler & Schnyder** in Baden (S. H. A. B. 1898, pag. 658) ist infolge Wegzuges nach Egerkingen (Solothurn), in Baden erloschen.

Bezirk Kulm.

6. September. Ernst Hunziker und Hans Hunziker, beide von Leimbach, in Reinach haben unter der Firma **Gehr. Hunziker** in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1898 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baumaterialien, Cement- und Baugeschäft. Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Vis-à-vis dem Bahnhof Reinach.

Waadt — Vand — Vaud
Bureau de Rolle.

1898. 8. septembre. La raison **V^{ve} H. Schlatter-Demaurex**, à Gilly (F. o. s. du c. du 28 avril 1898, n° 133, page 548), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 7. septembre. La société en nom collectif **Schlesinger & Franck**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 juillet 1895, n° 176), est dissoute, depuis le 2 septembre 1898. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Franck», à Bienne.

Bureau de Neuchâtel.

7. septembre. Sous la raison sociale **Société de Transports économiques** et suivant statuts passés en acte authentique le 23 août 1898, devant Aug. Roulet, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé, avec siège social à Serrrières, Neuchâtel, une société anonyme ayant pour but la création et l'exploitation en tous pays, de voies de transport économiques, industrielles et agricoles, la vente ou l'acquisition de voies de ce genre, enfin la participation à la construction ainsi qu'à l'exploitation de voies analogues. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs; il est divisé en cent actions de cinq cent francs chacune; les actions nominatives jusqu'à leur entière libération, seront couvertes en actions au porteur après cette libération. Ces actions sont pour le moment libérées de soixante pour cent. Les statuts prévoient l'amortissement, soit le remboursement du capital social, au moyen de l'excédent éventuel des bénéfices après paiement du dividende maximum fixé par les statuts. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Les membres du dit conseil ont seuls qualité pour signer au nom de la société et les signatures de deux d'entre eux indistinctement apposées collectivement en cette qualité, obligent la société. En outre, le conseil d'administration peut conférer soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à des personnes tierces, le droit de représenter la société et d'obliger celle-ci par leur signature apposée individuellement en cette qualité. Le conseil d'administration est composé actuellement de: Carl Russ-Suehard, fabricant de chocolat; Bror-Göthe Sjøstedt-Suehard, négociant, et Fritz de Rütté-Wodey, aussi négociant, tous trois demeurant à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 7. septembre. La raison **Saulnier Jean**, épicerie et entreprise de maçonnerie, à Satigny (F. o. s. du c. du 23 janvier 1887, n° 6, page 45), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7. septembre. Suivant avis de la direction de la **Manufacture de blancs, claviers et boîtes à musique** de St. Jean, société anonyme, ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545; 8 février 1897, n° 36, page 141, et 2 septembre 1897, n° 225, page 925), son administrateur Jean Billon, fils, a donné sa procuration à dater du 2 septembre 1898, à Emile Fourcy, domicilié à Genève. En conséquence, le sus-dit signera par procuration de l'administrateur.

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,426. — 12. September 1898, 8 Uhr a.

Photoglob C^o,
Zürich (Schweiz).



Farbenphotographien (genannt Photochroms).

Nr. 10,427. — 12. September 1898, 8 Uhr a.

Photoglob C^o,
Zürich (Schweiz).

AaC Farben-Photographie

Farbenphotographien (genannt Photochroms).

Nr. 10,428. — 12. September 1898, 8 Uhr a.

Photoglob C^o,
Zürich (Schweiz).

AaC Color Photographs

Farbenphotographien (genannt Photochroms).

Nr. 10,429. — 12. September 1898, 11 Uhr a.

E. Merck, Fabrikant,
Darmstadt (Deutschland).

DIONIN

Ein chemisches Präparat.

Nr. 10,430. — 12. September 1898, 12 Uhr m.
The Musgrave Spinning C^o, Limited, Fabrik,
Atlas Mills, Bolton (Grossbritannien).



Baumwollgarn und -Faden.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbank.
Résumé des situations hebdomadales des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totale Barverrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non covv.	Verflüg. Barverrat Encaisse disp.
1897				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	186,795	99,975	86,820	20,209
Maxima	211,590	107,139	107,818	28,272
Minima	172,877	94,868	76,690	14,818
1898				
1. Semester - 1^{er} semestre				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	189,944	108,058	86,886	21,402
Maxima	204,180	106,310	99,422	26,818
Minima	188,169	99,948	87,404	18,164
2. Quartal - 2^e trimestre.				
2. Juli - 2. juillet	196,604	108,885	92,719	21,704
9. Juli - 9. juillet	194,125	104,880	89,765	22,486
16. Juli - 16. juillet	190,166	104,744	85,422	26,586
23. Juli - 23. juillet	188,001	105,329	82,672	24,464
30. Juli - 30. juillet	190,858	104,560	86,298	28,664
6. August - 6. août	188,901	105,492	83,409	24,112
13. August - 13. août	188,414	106,164	83,250	24,081
20. August - 20. août	186,715	106,420	81,295	24,384
27. August - 27. août	185,603	104,774	80,829	24,679
8. September - 8. septembre	189,899	104,462	85,487	28,506
10. September - 10. septembre	190,772	104,190	86,582	22,546

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweigstellen) vom 10. September 1898.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 septembre 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen des Guthabens bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisses		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Erklärung Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,900,000	13,847,050	5,538,820	1,306,655	—	599,700	74,408	70	7,519,583	70
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,987,600	775,040	173,088	70	72,500	13,004	95	1,085,588	65
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,500,000	18,489,250	6,575,700	3,429,130	60	2,481,100	87,802	52	12,523,233	12
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,969,150	783,660	99,399	—	58,750	155,177	72	1,096,936	72
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,688,300	7,073,920	1,122,560	20	1,382,200	16,506	82	9,594,586	52
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	990,860	396,840	84,895	—	28,800	3,184	12	463,219	12
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,500,000	2,966,960	1,182,780	317,548	76	310,500	89,232	17	1,900,055	93
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,808,360	1,521,840	289,867	41	618,450	20,575	71	2,449,788	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	957,900	388,160	70,744	89	244,400	48,722	56	747,027	45
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,982,400	792,960	208,251	90	24,100	94,471	85	1,114,788	15
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,860	396,140	148,285	45	164,400	88,084	90	791,810	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,920,900	1,568,120	418,867	10	240,600	6,167	77	2,288,244	87
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,787,800	2,315,120	464,405	—	569,560	284,592	54	3,573,657	64
14	Banque du Commerce, Genève	18,000,000	15,714,200	6,286,680	1,969,265	—	676,500	32,651	75	8,964,086	75
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,969,100	1,187,640	177,836	44	71,250	14,906	58	1,451,633	02
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,568,200	9,025,280	2,566,800	—	1,280,800	65,215	87	12,905,095	87
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,918,200	1,965,280	662,488	25	184,850	99,269	53	2,911,882	78
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,749,150	1,499,660	555,890	30	350,600	47,852	20	2,454,002	50
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,200,000	25,445,800	10,178,120	5,221,895	31	1,484,050	208,005	50	17,041,560	81
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,449,650	2,421,200	968,480	233,465	04	92,550	36,435	25	1,380,930	29
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	970,200	388,080	87,515	—	96,950	10,528	90	582,873	90
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,107,450	4,442,980	540,839	78	884,000	181,022	57	6,978,342	30
27	Ersparungskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,460,700	584,280	78,880	—	50,150	5,436	54	713,746	54
28	Kant. Spar- u. Leihkass. von Nidw., Stans	1,000,000	982,200	392,880	100,805	—	24,750	1,965	62	520,400	62
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,238,760	2,898,500	586,265	78	304,950	17,507	60	8,752,228	88
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,924,700	3,169,880	260,395	55	187,500	15,160	20	3,582,935	75
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,458,560	968,340	358,867	31	238,700	28,691	59	1,609,588	90
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,465,760	994,300	142,395	—	89,800	9,870	25	1,186,365	25
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	8,000,000	4,926,050	1,970,020	218,681	88	582,900	39,761	08	2,811,512	96
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	976,500	390,600	76,740	—	8,960	2,319	90	478,609	90
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	8,000,000	2,980,760	1,172,300	316,396	—	18,650	28,187	72	1,538,588	72
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,212,000	884,800	98,985	—	26,250	32,940	29	1,087,925	29
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,950,860	1,980,140	64,985	—	68,350	10,577	50	2,119,002	50
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	961,100	384,440	77,240	—	88,400	9,108	74	564,183	74
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,500,000	1,498,450	599,880	118,800	—	20,500	82,609	98	766,189	93
	Stand am 3. September 1898	216,199,650	* 204,108,900	81,648,560	22,546,840	—	18,886,450	1,806,101	94	119,832,951	94
	Etat au 3 septembre	215,705,900	202,892,100	80,956,840	23,504,749	50	12,428,400	1,709,888	77	118,594,378	27
		+ 493,750	+ 1,716,800	+ 686,720	— 957,909	50	+ 913,050	+ 96,718	17	+ 788,678	67

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 13,140,000 Anzuweisene Zirkulation Circulation accusée } Fr. 204,108,900. — Noten in Händen Dritter } Fr. 190,772,450. — Gold — Or. Fr. 98,909,830. — Silber — Argent 10,880,870. — * Dont en coupures de 100 " 116,828,200 Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques 18,886,450. — Gesetzhliche Barschaft 104,190,400. — Gesetzhliche Barschaft Fr. 104,190,400. — 50 " 47,872,700 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers } Fr. 190,772,450. — Ungedekete Zirkulation } Fr. 86,582,050. — Circulation non convertie } Fr. 86,582,050. — Stand am 3. September 1898 Fr. 189,898,700. — Fr. 85,487,110. — Fr. 104,461,590. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 10. September 1898. — Du 10 septembre 1898. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Inzett u. Tagesfällige Depos. u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Über 4 Monaten fällige Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schwyz, Glarus, Obwalden und Zug Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leur coupons
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,882,200	—	6,132,880. 46	218,225. 70	8,826,710. —	—	11,558,516. 16
14	Banque du Commerce, à Genève	18,000,000	676,500	1,712. 45	10,361,886. 45	—	3,044,000. —	* 4,370,490. —	18,454,688. 90
17	Bank in Basel	24,000,000	1,230,800	—	9,400,056. 70	125,500. —	10,611,250. —	—	21,367,606. 70
19	Banque de Genève	4,400,000	350,600	—	7,827,746. —	38,680. 25	1,214,917. 85	547,860. —	9,977,254. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	187,500	—	6,882,775. 21	30,264. 02	489,750. —	—	7,440,289. 28
	Stand am 3. September 1898	72,400,000	3,777,600	1,762. 45	40,554,844. 82	410,619. 97	19,195,627. 65	4,917,850. —	68,798,305. 09
	Etat au 3 septembre	72,400,000	3,682,500	1,480. 95	37,243,802. 86	416,984. 02	19,273,428. 10	4,917,850. —	65,490,745. 48
		—	+ 116,100	+ 331. 50	+ 3,306,242. 46	— 6,814. 05	— 137,800. 25	—	+ 3,307,559. 65

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif			Passiven — Passif				
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. Billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	8,195,830. 30	11,558,516. 16	1,478,657. 02	21,239,053. 38	17,688,300	647,688. 48	—	18,280,988. 48
14	Banque du Commerce, à Genève	8,254,945. —	18,454,688. 90	789,928. 15	27,499,507. 05	15,714,200	4,316,814. 20	—	20,031,014. 20
17	Bank in Basel	11,612,080. —	21,367,606. 70	1,758,189. 65	34,737,826. 35	22,568,200	6,056,704. 85	—	28,619,904. 85
19	Banque de Genève	2,055,550. 80	9,977,254. 10	32,000. —	12,064,804. 40	3,749,150	59,086. 85	—	3,782,246. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,490,275. 55	7,440,289. 28	50,659. 25	10,921,224. 08	7,924,700	417,082. 24	—	8,341,782. 24
	Stand am 3. September 1898	38,548,781. 05	68,798,305. 09	4,109,879. 07	106,456,415. 21	67,684,550	11,871,836. 62	—	79,005,886. 62
	Etat au 3 septembre	38,771,881. 05	65,490,745. 48	3,106,980. 37	102,369,556. 85	66,275,500	10,611,079. 72	—	76,886,579. 72
		— 223,100. —	+ 3,307,559. 65	+ 1,002,898. 70	+ 4,086,858. 36	+ 1,359,050	+ 760,258. 90	—	+ 2,119,306. 90

† Ohne Nr. 14, 31, 29 Schuldentinsen und nicht taxierte fremde Münzen. — † Sans Nr. 14, 31, 29 monnaies étrangères non taxées.
 * Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.
 * Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.
 10. September 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 26. Mai 1898.
 10 septembre 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Gründungen von Aktiengesellschaften in Deutschland im I. Semester 1898.

Die Gründungsthätigkeit ist dem «Deutschen Oekonomist» zufolge im ersten Halbjahr sehr lebhaft gewesen, besonders auf dem Gebiet der Banken, der Eisenbahnen, der elektrischen Industrie und des Baugewerbes. Nach Branchen geordnet ergibt sich im Vergleich zu den Vorjahren folgende Uebersicht:

Bezeichnung	1895		1896		1897		I. Semester 1898	
	Anzahl	Kapital Taus. M.	Anzahl	Kapital Taus. M.	Anzahl	Kapital Taus. M.	Anzahl	Kapital Taus. M.
Landwirtsch., Viehzucht	3	3,665	2	5,170	7	8,390	2	3,000
Bergb., Hütten, Salinen	12	28,470	10	29,230	3	4,256	6	10,900
Indust. d. Steine u. Erde	6	6,024	9	10,272	23	18,158	16	14,390
Metallverarbeitung, Maschinenbau	18	28,370	17	26,380	47	52,220	24	25,090
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	10	8,334	13	10,520	14	17,557	6	9,645
Elektrizitäts-Anlagen	—	—	4	11,050	11	96,805	24	30,965
Textil-Industrie	3	7,250	13	29,100	22	27,670	14	12,835
Papier-, Leder-, Holz- u. Schnitzstoffe	7	5,015	5	4,500	14	10,720	3	2,100
Nahrungs-Mittel etc.	23	19,005	35	27,826	36	31,825	24	18,170
Darunter:								
Zuckerfabriken	—	—	1	526	—	—	2	1,750
Brauereien	18	16,323	26	19,825	26	24,950	15	9,120
Sonstige Nahrungs- u. Genussmittel	5	2,692	8	7,475	10	6,875	7	7,800
Baugewerbe	9	18,594	10	18,775	9	13,467	12	19,640
Polygraphische Gewerbe	4	907	5	5,775	9	5,275	4	2,500
Banken	11	47,840	13	37,037	15	29,600	16	52,600
Versicherungs-Gesellsch.	4	4,361	1	3,260	2	7,000	—	—
Eisenbahnen	17	32,686	10	28,938	11	24,196	13	34,342
Sonst. Transport-Anst.	11	16,258	7	8,780	9	22,780	5	5,575
Beherb. und Erquickung	8	2,779	5	2,675	11	4,389	6	967
Diverse	15	13,646	23	15,306	10	6,700	4	3,800
Gesamt	162	248,804	182	268,584	254	380,468	179	244,509

Greift man weiter zurück, so ergibt sich folgende Gesamtübersicht:

Jahr	Zahl der gegründ. Gesellsch.	Aktion-Kapital		Jahr	Zahl der gegründ. Gesellsch.	Aktion-Kapital	
		insgesamt	durchschn. auf jede Gesellsch. Millionen Mark			insgesamt	durchschn. auf jede Gesellsch. Millionen Mark
1898 I. S.	179	244,804	1,37	1888	192	176,03	0,92
1897	254	380,47	1,50	1887	94	56,10	0,30
1896	182	268,58	1,48	1881	111	199,34	1,80
1895	161	250,65	1,56	1880	97	91,59	0,94
1894	92	88,38	0,96	1879	45	57,14	1,27
1893	96	77,38	0,81	1878	42	13,35	0,32
1892	127	79,83	0,62	1877	44	43,42	0,99
1891	160	90,34	0,56	1876	42	18,18	0,43
1890	236	270,00	1,16	1875	55	45,55	0,83
1889	360	402,34	1,12	1874	90	105,92	1,18
1888	184	193,48	1,05	1873	242	544,18	2,25
1887	168	128,41	0,76	1872	479	1477,75	3,08
1886	113	103,84	0,92	1871	207	756,70	3,65
1885	70	58,47	0,76	vor	—	—	—
1884	153	111,34	0,72	1871	235	2073,00	8,82

Verschiedenes. — Divers.

Gemeindefinanzen im Kanton Zürich. Das kantonale statistische Bureau teilt in seiner neuesten Jahrespublikation mit, dass das Brutto-

vermögen aller öffentlichen Gemeindegüter des Kantons Zürich im Jahr 1896 159 Millionen Franken oder Fr. 393 pro Kopf gegenüber 147 Millionen Franken und Fr. 376 pro Kopf in 1895. Dem standen Passiven gegenüber in Höhe von 91 Millionen Franken und Fr. 226 pro Kopf in 1896 und 80 Millionen Franken und Fr. 204 pro Kopf in 1895. Demnach war die absolute Zunahme der Aktiven ebenso gross als die der Passiven und das Nettovermögen blieb in der gleichen Höhe von 67,3 Millionen Franken.

Das Steuerkapital ist von Fr. 1,095,775,000 in 1895 auf Fr. 1,410,234,000 in 1896 oder von Fr. 2975 auf Fr. 3013 pro Einwohner gestiegen. Gemeindesteuerpflichtig waren in 1896 32,2% der Einwohner anstatt 30,4% in 1895. Die Steuerpflichtigen waren relativ am stärksten vertreten in den Industriezentren, indem obenanstehen: Zürich mit 41,2%, Oerlikon und Altstetten mit 44,9, resp. 45,2% der Einwohner als Steuerpflichtigen gegenüber 24,7% im Bezirk Dielsdorf und hinunter bis auf 20,5% Steuerpflichtige in ländlichen Gemeinden. Der Betrag aller Gemeindesteuern machte 1896 die Summe von Fr. 10,344,475 aus gegen Fr. 9,841,279 im Vorjahre, was eine Zunahme von 5,1% ergibt. Das Steuerbetreffnis auf den Kopf der Wohnbevölkerung beträgt für 1896 Fr. 25,63 gegen Fr. 25,21 für 1895, unter Berücksichtigung der städtischen Volkszählungen von Zürich und Winterthur. Max de Cérenville gelangt in seiner verdienstlichen Arbeit: «Les impôts en Suisse, leur assiette et leur quotité», Lausanne, 1898, zu einem Durchschnittsbetreffnis der Gemeindesteuern im Kanton Zürich von Fr. 25,94 pro Kopf, indem er die auf Grund der eidgenössischen Volkszählungen von 1880 und 1888 berechneten Volkszahlen verwendet. Soweit es sich lediglich um Gemeindesteuern handelt, weist der Kanton Zürich das stärkste Betreffnis pro Kopf der Bevölkerung auf; am nächsten kommen ihm Glarus und Neuchâtel mit Fr. 17,65 resp. Fr. 17,22, Appenzell A. Rh., Aargau und Schaffhausen mit Fr. 14,68, Fr. 13,73 und Fr. 13,39, sodann Waadt, Thurgau, Graubünden und St. Gallen mit Fr. 12,99, Fr. 12,83, Fr. 12,51 und Fr. 12,21. Daran schliessen sich Genf und Bern mit Fr. 11,90 und Fr. 11,04. Ganz anders gestalten sich die Verhältnisse bei Mitberücksichtigung der kantonalen Staatssteuern. Da ergeben sich die grössten Betreffnisse pro Kopf für Basel-Stadt und Genf, während Zürich an dritter Stelle steht. Es betragen nämlich in 1896 pro Kopf die Gemeindesteuern resp. Staatssteuern in Baselstadt Fr. 10,17, resp. Fr. 68,89, zusammen Fr. 79,06; in Genf Fr. 11,90, resp. Fr. 51,60, zusammen Fr. 63,50; in Zürich Fr. 25,94, resp. Fr. 22,81, zusammen Fr. 48,75. Die Kantone mit den zunächst sich anschliessenden Steuerbeträgen pro Kopf (Gemeinde- und Staatssteuern zusammen) von Fr. 40 abwärts bis zu Fr. 25 sind: Waadt Fr. 35,15, Neuchâtel Fr. 34,25, Glarus Fr. 31,86, Schaffhausen Fr. 26,78, Bern Fr. 26,69; von Fr. 25 abwärts bis zu Fr. 20, Appenzell A. Rh. mit Fr. 20,59, Appenzell A. Rh. Fr. 20,21.

Unterstützte Arme hatte der Kanton Zürich in 1896 10,55 gegenüber 10,602 in 1886, von diesen wohnten 3886 in ihrer Heimatgemeinde und 1063 ausser dem Kanton. Von den unterstützten Armen, waren 3829 Kinder und von den Erwachsenen wurden 4582 dauernd und 2114 zeitweise unterstützt. Der Unterstützungsbetrag bezifferte sich in 1896 auf Fr. 1,549,635 gegen Fr. 1,272,641 in 1886. Pro Kopf betragen die Unterstützungen im Ganzen in 1896 Fr. 142 gegen Fr. 147 in 1886; pro Kind Fr. 127; per dauernd unterstützten Erwachsenen Fr. 187, und per zeitweise unterstützten Fr. 69. Die Staatsbeiträge erreichten 1896 Fr. 230,114 gegen Fr. 140,000 in 1886.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts. die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société des Hôtels National et Cygne à Montreux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 24 septembre 1898, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cygne, à Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1897/98.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports et fixation du dividende.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1898/99.
- 6° Demande d'autorisation d'emprunt pour agrandissement des hôtels National et Lorus. (H 4705 M)
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions, par la Banque de Montreux jusqu'au 23 septembre à midi.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1898, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront dès le 13 septembre courant déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de MM. les actionnaires.

Montreux, 10 septembre 1898.

(876) Le conseil d'administration.

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben, so lange Konvenienz, aus

3 3/4 % Obligationen

auf drei Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend. (Ma 4836 Z)

(870)

Die Bankdirektion.

Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (53017)

Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft
(System Dr. Auer von Welsbach)
ZÜRICH

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 10. September 1898 hat die Verteilung einer Dividende von 15% beschlossen. Der Coupon Nr. 3 wird daher von heute an mit Fr. 75. — bei der Bank in Baden, Filiale Zürich und mit S. W. fl. 35.50 bei der K. K. priv. Allgemeinen Oesterreichischen Boden-Kredit-Anstalt in Wien eingelöst.

Zürich, den 12. September 1898.
(877) Der Verwaltungsrat.

Vins en gros.

Ein grösseres Weinexportgeschäft in Spanien (Schweizerfirma), mit feiner Kundschaft in der Schweiz, sucht einen

Commanditaire

mit 20,000 à 50,000 Franken. — Beteiligung als stiller Teilnehmer nicht ausgeschlossen. (M 4627 c)

Gef. Offerten unter Chiffre Z. A. 5551 an
(872) Rudolf Mosse, Zürich.

Eine grössere mechanische Werkstätte

ist Umstände halber sofort sehr billig zu verkaufen. — Offerten unter Chiffre Z. D. 874 sind an die Administration dieses Blattes zu adressieren. (874)

Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Suisse).

Parquets massifs en tous genres épaisseur 28 mm.
Lames sapins rainées et rabotées.
Marchandise garantie sur facture. (761)

Album et prix-courant à disposition franco par 1^{er} courrier.